

Ausgabe	Freitag
Januar	03.01.
Februar	31.01.
März	28.02.
April	27.03.
Mai	01.05.
Juni	29.05.
Juli	26.06.
August	31.07.
September	28.08.

Die Verteilung erfolgt dann jeweils
Dienstag und Mittwoch danach

Durchblick

Shopper News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

Dezember 2019 • Ausgabe 102

Autohaus
Braunschweig GmbH
Bevernroder Straße 10
38108 Braunschweig
www.abra-querum.de

ABRA

Frohe Weihnachten!

Es war einmal ... Geschichte

Licht und Dunkelheit



Im Dezember liegt die Adventszeit. Dabei stammt das Wort Advent aus dem Griechischen und bedeutet „Erscheinung“.

In der Römerzeit um die Geburt Christi hatte das Wort die Bedeutung „Anwesenheit“ oder „Ankunft eines Königs“. Diese Vorstellung ist in der religiösen Welt zu Hause. Denn mit dem Dezember beginnt im christlichen Kalender das neue Kirchenjahr.

Im weltlichen Kalender ist der Dezember der letzte Monat im Jahr. Allerdings ist die Bezeichnung Dezember nun etwas verwirrend, denn Dezember heißt übersetzt der 10te Monat, obwohl er heute der 12. Monat ist. Aber auch dieses ist wieder auf die Römer zurückzuführen. Denn im damaligen römischen Kalender, dem Mondkalender, war der Dezember der zehnte Monat.

Im Jahr 153 vor Christus, wurde der Jahresbeginn aber um zwei Mo-

nate vorverlegt, so dass die Verbindung zum Zehnten verloren ging.

Am 21. bzw. 22. Dezember ist der Tag der Sonnenwende. Das heißt, auf der Nordhalbkugel haben wir den kürzesten Tag und die längste Nacht. Der langen Dunkelheit geschuldet stellen die Menschen Lichter auf. Diese vorwiegend



Schwibbogen Foto: Richard Huber

weihnachtliche Beleuchtung ist in der Adventszeit sehr beliebt.

Meist geschieht dieses schon, bevor die erste Kerze des Adventskranzes angezündet wird. Der Adventskranz wurde 1839 von dem evangelisch-lutherischen Theologen Johann Hinrich Wichern eingeführt. Damit wollte er den Straßenkindern des beginnenden Industriealters die Zeit des Wartens bis Weihnachten verkürzen. Zu Anfang waren es noch 23 Kerzen, die auf dem ersten Adventskranz waren. 19 kleine rote Kerzen für die Werktage und 4 große weiße für die Sonntage. Daraus hat sich dann unser Adventskranz entwickelt, den wir heute in den meisten Fällen bei uns zu Hause in unseren Orten aufstellen. Er hat 4 rote Kerzen für die einzelnen Sonntage.

Bei den Farben der Kerzen wird manchmal noch auf die li-

turgischen Farben der einzelnen Adventssonntage eingegangen. Es sind drei violette Kerzen und eine rosa Kerze für den dritten Adventssonntag, der Gaudete heißt.



Adventskranz von Johann Wichern

Lichter aufstellen in der Dunkelheit, oder eine Kerze in das Fenster stellen ist sogar eine alte Tradition aus dem Norden. Als es früher noch keinen Strom gab und es in der Nacht stockdunkel war, waren die Kerzen, also das Licht im Fenster, eine Orientierung für die Menschen, die auf den dunklen Wegen durch Felder und Wiesen wandern mussten.



Eine Variante in der Advents- und Weihnachtszeit ist der Lichterbogen oder Schwibbogen. Er brachte die Sehnsucht der Bergleute nach dem Sonnenlicht zum Ausdruck, die auch in den Wintermonaten bei Dunkelheit in die Stollen einfuhren und erst nachts wieder auf dem Heimweg waren. Dabei stellt jedes Licht eine aus dem Berg zurückgebrachte Grubenlaterne dar. Ein vollständiger Lichtbogen am Haus bedeutet, dass alle Arbeiter dieses Hauses wohlbehalten aus der Grube zurückgekommen waren.

Björn Walter

Pflege ist Vertrauenssache



Vertragspartner aller
Kranken- und Pflegekassen
Braunschweig
0531 / 355 76 06



Pflege rund um die Uhr
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach
Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH
Westfalenplatz 10
38108 Braunschweig
Tel: 0531 / 355 76 06
Fax: 0531 / 310 27 12
E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de

Der Preis ist heiß

trendige Fern- oder Lesebrille
alles komplett **89,-**

mit Einstärken-Kunststoffgläsern, superentspiegelt + hartversiegelt



als Gleitsichtbrille **169,-**

mit Gleitsicht-Kunststoffgläsern, superentspiegelt + hartversiegelt



Hauptstraße 27a
in BS - Wenden
Tel. 05307- 4033

www.brillen-spormann.de

alles komplett!



Hopfgarten 40
38102 Braunschweig
0531 795685
leserate.bs@posteo.de
www.Leserate-Buchladen.de

Mo - Fr 13:00 - 19:00 Uhr
Sa 10:00 - 14:00 Uhr

• Weihnachtsbäume • FRISCH Adventsstollen gibt's zum Baum GRATIS!

BS-Querum am Hondelager Weg 1 • Tel. 015111776809

solange Vorrat reicht!

Gutschein über 1x
Glühwein zum Baum
GRATIS!



Piekfeine Nordmannantannen

Verkauf: 7+8. und 11.-23. Dez.

• TÄGLICH auch Samstag & Sonntag 9.30-16.30 Uhr •

NUR am Wochenende!

• Bratwurst, • Erbsensuppe + Wiener • Spanferkel 14./15. Dez.

• JEDES Wochenende Forellen frisch geräuchert, Matjes!



- Blaufichten zum selber sägen
- Nordmann & Blautannen im Topf (bis 180cm) Anspitzen, Einnetzen, Lieferservice (ab 1,70m) bis 10km kostenlos!

mehr unter: www.telgetannen.de

Fenster • Haustüren • Rolläden Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter • Terrassendächer

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Aluminium-Haustüren
all inclusive 2019
Beidseitig flügeldeckend
24 Modelle / 7 RAL-Farben
3-fach Glas mit P4A
Geprüfte RC2-Sicherheit
€ 2.737,- incl. MwSt.

Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Straße 7 / Ecke Hansestraße | 38112 Braunschweig | 0531 311021 bis 24 | info@orko.de



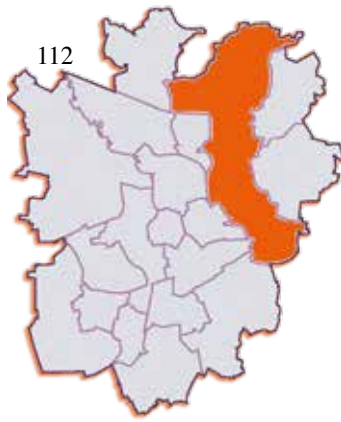
Einmalig im Leben,
einmalig im Tod.

Wir sind da, damit Sie in guten Zeiten vorsorgen können.



Bestattungshaus
»SARG-MÜLLER«
Otto Müller

Stammhaus: Gliesmaroder Str. 109
Filiale: BS-Hondelage • Ackerweg 1e
Tel.: 0531 / 33 30 33 • www.sarg-mueller.de



Wabe-Schunter-Beberbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Braunschweiger Weihnachtsmarkt wurde am Tag unserer letzten Bezirksratssitzung am 27.11.2019 eröffnet und auch in unseren Stadtteilen finden zurzeit ebenfalls verschiedene vorweihnachtliche Veranstaltungen statt. Viele Vereinsgemeinschaften der Stadtteile richten mit den örtlichen Kirchengemeinden Weihnachtsmärkte aus. Vereine und Gruppen haben ihre Weihnachtsfeiern oder bieten Fahrten zu besonderen Weihnachtsmärkten an. Es ist also viel los in der Vorweihnachtszeit – genießen Sie diese Stimmung!

Die für den 30.11.2019 im Gemeindesaal der Bugenhagenkirche Gliesmarode vorgesehene Seniorenweihnachtsfeier des Stadtbezirks 112 „Wabe-Schunter-Beberbach“ musste wegen aktueller terminlicher Problemen und aus organisatorischen Gründen leider ausfallen. Ich bedauere das sehr und bitte um Verständnis.

Anfang nächsten Jahres möchte der Bezirksrat Besuche bei den Seniorenkreisen und Seniorengruppen vor Ort machen zum Klönen, Diskutieren, bei Kaffee und Kuchen ...

Volkstrauertag

Der Bezirksrat war an allen sechs Gedenkstätten im Stadtbezirk vertreten. Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern der Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag. Die Gedenkveranstaltungen wurden wie in den Vorjahren zusammen mit Kirche, Ortsfeuerwehren, örtlichen Vereinen und Bezirksrat

vorgenommen. Die Kriege und Vertreibungen in aller Welt machen wieder deutlich, dass wir über unseren mehr als siebzig Jahre währenden Frieden froh und glücklich sein können.

Bürgermeistersprechstunde 21.11.2019

Bürger aus Querum beschwerten sich über den Pfeiflärm (besonders morgens früh) der Regionalbahn an den Bahnübergängen „Himmelreich“ und „Pepperstieg“. Der Bezirksrat hatte bereits mehrere Anfragen und Anregungen an die Stadt weitergeleitet. Aber da sowohl Deutsche Bahn, Regionalverband und Stadt beraten müssen, sind hier langwierige Lösungen zu erwarten.

Zur angesprochenen Campusbahn folgt im Frühjahr ein weiterer Workshop. Ein „wunder“ Punkt wurde bereits mehrfach angesprochen: Die vor einiger Zeit sanierte Landesstraße von Bevenrode nach Bechtsbüttel ist sehr schmal, nach Auffassung vieler Nutzer zu schmal! Der Bezirksrat hatte dieses Problem sofort bemängelt, die Landesbehörde eine Verbreiterung jedoch abgelehnt. Auf den sanierten Straßenbelägen der Abschnitte von Waggum nach Bevenrode sowie Waggum nach Bienrode fehlen immer noch die Seiten- und Mittelstreifen. Ich habe die Stadtverwaltung um möglichst umgehende Abhilfe gebeten, da diese Streifen insbesondere bei den augenblicklichen Sichtverhältnissen dringend nötig sind.

Bezirksratssitzung am 27.11.2018 im Gemeinschafts- haus Bienrode

Bezirklicher Etat 2019
Beratungspunkte waren die Zuschussanträge der Vereine und Institutionen. Wir hatten über eine Summe von 11.371,43 € zu entscheiden. Die Abstimmung über einen Zuschussantrag von 5.000,00 € wurde

auf das nächste Jahr verschoben. Hier sind noch einige Klärungen der Antragstellerin mit der Stadt nötig.

Leider musste ein Antrag gekürzt werden, da der Verein bereits vor Bewilligung eingekauft hatte.

Die Zuschüsse im Einzelnen:

Die Schützenvereine erhalten: Gliesmarode 3.000 € und Querum 1.500 €. Die Fördervereine Schwimmbad Waggum und Badezentrum Gliesmarode werden mit 606 € sowie 600 € unterstützt. Auch die Sportvereine wurden bedacht:

500 € stellen wir dem Jugendförderverein Kickers Braunschweig zur Verfügung und der Sportverein Querum erhält noch einmal 300 €. Die Spielschar Waggum unterstützt der Bezirksrat mit 258 €.

Die Restmittel des Etats stellt der Bezirksrat für Reparatur und Sanierungsmaßnahmen auf den bezirklichen Spielplätzen zur Verfügung. Bereits in der letzten Sitzung waren 5.000 € für den Ersatz eines Karussells auf dem Spielplatz Erlenbruch beschlossen worden.

In dieser Sitzung hatten wir bereits über Zuschüsse von 8.150 € entschieden. So stellte/stellt der Bezirksrat für die Büchereien zusätzlich zu den städtischen Mitteln noch insgesamt 5.470 € und für den Offenen Bücherschrank in Gliesmarode 3.800 € bereit.

Auch die bezirklichen Grundschulen wurden zusätzlich zum „Stadtetat“ vom Bezirksrat mit 3.093 € bedacht. Geschwindigkeitsmesstafeln für unseren Stadtbezirk sollen für 7.500 € von der Stadt beschafft werden.

Für Maßnahmen an bezirklichen Straßen wurden 18.500 € bewilligt.

Einige Zuschussanträge kamen wieder „in letzter Minute“. Die Vereine sollten in Zukunft die Unterlagen so frühzeitig einreichen,

dass Verwaltung und Bezirksratsmitglieder ausreichend Zeit zur Prüfung haben!

Nachtrag zum Städtischen Haushalt 2020

Der Bezirksrat forderte in seiner letzten Sitzung den Bau einer Sporthalle an oder in Nähe der IGS Querum in den städtischen Haushalt aufzunehmen. Ebenfalls ist der Ausbau der Querumer Straße einzuplanen.

Mit einigen weiteren Änderungs-/Ergänzungsvorschlägen wurde dem Gesamthaushalt zugestimmt.

Anträge:

Der Bezirksrat fordert von Mitarbeitern der städtischen Fachverwaltung, den bisherigen Bauplan bzw. die weiteren Gestaltungsabsichten zum ehemaligen Feuerwehrhaus/Begegnungsstätte Querum vorzustellen. Wir sind nicht damit einverstanden, dass dieses historische Gebäude abgerissen wird.

Das entfernte Fledermausquartier am Querumer Kreises ist zentral zu ersetzen.

Der Bezirksrat rügte ausdrücklich, dass der Abriss ohne Einbindung des Bezirksrates vorgenommen wurde.

Auf der Bienroder Straße fordert der Bezirksrat nach intensiver Diskussion mit knapper Mehrheit zwei sogenannte „Nasen“ zur Geschwindigkeits- und Lärmreduzierung.

Der Bezirksrat beabsichtigt, auch 2020 wieder Informationstreffen mit Vereinen und Institutionen unseres Bezirkes zu veranstalten. Genauer wird noch mit den entsprechenden Gruppen organisiert.

Eine schöne und friedliche Advents- und Weihnachtszeit sowie für das Neue Jahr alles Gute und Wohlergehen wünscht Ihr Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten

APOTHEKE AM FLUGPLATZ

Bienroder Str. 19 – 38110 BS-Waggum
Telefon 05307 / 5150 – Telefax 05307 / 8492
E-Mail: info@apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:30 – 18:30 • Sa. 8:30 – 13:00

Feine Goldschmiedekunst seit 1989

Katrín Erben
Goldschmied
Meisterwerkstatt

Bevenroder Str. 122
38108 Braunschweig
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,
Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen

Fahrzeugtechnik Bevenrode
Inhaber: Dirk Peukert **Kfz-Meisterbetrieb**
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- HU/AU Abnahme
- Inspektions-Service
- Klimaanlage-Service
- Kfz-Elektrik/-Elektronik
- Autoglasmontage
- Reifendienst
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung

Pachgerecht
Preiswert!

Bärenstark!!

Klimaanlagen- wartung ab 54,90 € zzgl. Kältemittel (R 134a)	Longlife- Inspektion inkl. Material* z.B. für Golf V/VI & Touran Polo 9N/6R ab 199,95 € *3,25l Longlife-Motoröl 3W30, Ölfilter, Scheibenklir und Kleinteile
Öffnungszeiten: Mo-Do 07:30-17:30 Uhr Fr 07:30-14:30 Uhr	
Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959	

Raum zum Leben
AWO-Wohn- und Pflegeheim Querum

„Mein Einzelzimmer
im Grünen“

AWO
Senioren & Pflege
Wohn- und Pflegeheim
Querum
Marie-Juchacz-Platz 12 | 38108 Braunschweig | Tel.: (0531) 21 57-0 | www.awo-bs.de

Grundschule Waggum

Das Schuljahr 2019/20 ist schon ein paar Monate alt und unsere Erstklässler haben sich inzwischen gut eingelebt. Wir haben 68 Kinder eingeschult und somit haben wir in diesem Jahr wieder drei 1. Klassen. Frau Winter, Frau Bergmann und Frau Pardylla haben je eine Klasse übernommen. Insgesamt beschulen wir zur Zeit 229 Schülerinnen und Schüler.

Nach den Herbstferien haben wir eine neue Kollegin in unserem Team begrüßen dürfen. Wir freuen uns sehr über die Verstärkung durch Frau Fricke. Des Weiteren freuen wir uns, ganz besonders unsere Kinder, dass Frau Kropp wieder ehrenamtlich eine Töpfer-AG für die 3. und 4. Klassen übernommen hat.

Wie schon mehrfach berichtet, wird unsere Schule zum kommenden Schuljahr 2020/21 eine Offene Ganztagschule. Die hierfür benötigten Bauarbeiten laufen auch

Hochtouren. Der Neubau für die Mensa ist schon gut zu erkennen. Ebenso gehen die Renovierungsarbeiten der einzelnen Klassenräume im Schulhaus gut voran, auch wenn hierfür das Kollegium immer wieder in andere Räumlichkeiten in den extra aufgestellten Containern umziehen und hier improvisieren muss. Auch für den Ablauf des Schulalltags sind die Bauarbeiten oft eine Herausforderung.

Durch diese Baumaßnahmen ist der Schulhof für die Kinder während der Pausen auch eingeschränkt nutzbar. Umso mehr freuen wir uns mit den Kindern, dass der Elternverein zwei kleine Tore zum Fußballspielen angeschafft hat. Zusätzlich hat der Elternverein noch mehrere Feder- und Basketbälle für den Sportunterricht gespendet. Hierfür möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Inzwischen schon traditionell beteiligen wir uns unter der Federführung von Frau Pardylla wieder an der Aktion „Päckchen für Braunschweig“. Wer sich gerne daran beteiligen möchte, kann bis spätestens 06.12.2019 ein Päckchen in der Grundschule abgeben. Bitte kennzeichnen Sie auf dem Päckchen, ob das Geschenk für ein Mädchen oder einen Jungen oder für beide Geschlechter ist sowie für welches Alter es ist. Die Altersspanne der beschenkten Kinder ist vom Baby bis 18 Jahren. Die von Ihnen gespendeten Geschenke werden durch Hilfsorganisationen an die bedürftigen Braunschweiger Kinder weitervermittelt.

Nun beginnt wieder die schöne Weihnachtszeit und wir haben auch in diesem Jahr wieder von Herrn Hemmecke-Otte einen Weihnachtsbaum spendiert bekommen. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Unser alljährliches Adventsbasteln findet in diesem Jahr am 29.11.2019 wie üblich mit Waffelessen statt. Die Kinder haben an diesem Tag die Möglichkeit, in jeder Klasse ein anderes Bastelangebot wahrzunehmen. Für die kleine Stärkung zwischendurch backen viele fleißige Eltern Waffeln und verteilen diese an die Kinder. Hierfür möchten wir uns auch herzlich bei allen Mithelfenden bedanken.

In diesem Jahr haben wir leider nicht für alle Schülerinnen und Schüler der gesamten Schule Karten für eine gemeinsame Vorstellung eines Weihnachtsmärchens bekommen. Somit fahren am 12.12.2019 nur die 4. Klassen und am 19.12.2019 die Klassen 1 – 3 ins Staatstheater und sehen das Stück „Die feuerrote Blume“.

Das Kollegium der Grundschule Waggum wünscht Ihnen und Ihren Kindern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2020.

Ihre Martina Handke, Rektorin

Drei neue Kolleginnen in Kindergarten und Krippe



Hallo, mein Name ist Kimberley Starke. Ich bin 19 Jahre alt und seit dem 01.08.2019 in der Krippe „Schunterzwerge“ in Wenden im Bundesfreiwilligendienst tätig. Bis zum 31.07.2020 werde ich dort als Mitarbeiterin aktiv sein. Besonders fasziniert mich an der Arbeit der Lernzuwachs der Kinder und vor allem, wenn ich daran teilhaben darf.



Hallo, mein Name ist Lara. Ich bin 18 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abitur absolviert. Jetzt mache ich seit dem 15.08.2019 ein freiwilliges soziales Jahr im Kindergarten „Schunterarcke“ in Thune. Besonders gerne mag ich es mit den Kindern zu lachen und kreativ zu arbeiten. Ich freue mich darauf in Zukunft viele weitere schöne Momente im Kindergarten zu erleben.



Liebe Leser, mein Name ist Wiebke Ozolins. Ich bin 40 Jahre alt, verheiratet und Mutter 3er Kinder im Alter von 14, 10 und 6 Jahren. Im August 1999 habe ich meine Ausbildung zur Erzieherin abgeschlossen. Ich habe vielseitige Erfahrungen in der Krippe, im Kindergarten sowie in heilpädagogischen Einrichtungen machen dürfen. Zuletzt war ich in der Kita Bechtsbüttel tätig. Seit dem 1. Oktober arbeite ich in der Kita „Schunterarcke“ im Team der „Schmetterlinge“ (Familiengruppe). Ich freue mich, die Entwicklung der Kinder in den spannenden und wichtigen Jahren vom Krippen-

kind bis zum Vorschulkind begleiten zu dürfen.
Liebe Grüße
Wiebke Ozolins

Öffentlicher Bücherschrank kommt nach Gliesmarode

Auf Anregung von Gliesmaröder Bewohnern stellte die CDU-Fraktion in der Haushaltssitzung des Bezirkrates am 30.10.2019 den Antrag, in diesem Ortsteil einen öffentlichen Bücherschrank aufzustellen und einzurichten.

In anderen Stadtteilen ist dieses Modell bereits erfolgreich erprobt worden.

Dieser Antrag wurde von allen Fraktionen einstimmig angenommen, die Mittel dafür freigegeben (beantragt).

Standort soll im Bereich Querumer Straße/Hermann-Dürre-Weg sein.

Hier können in Zukunft Bücher entnommen, ausgeliehen oder gespendet werden.

Wir werden weiter darüber berichten.

Thorsten Wendt

Ihr Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis 1 | Braunschweig-Nord

Wünscht
FROHE WEIHNACHTEN
und ein
GESUNDES NEUES JAHR!

DR. CHRISTOS PANTAZIS.

ENGAGIERT. BÜRGERNAH. FACHLICH KOMPETENT.



www.christos-pantazis.de
Für Sie da: +49 531 4809 827
info@christos-pantazis.de

Nicht vergessen ...

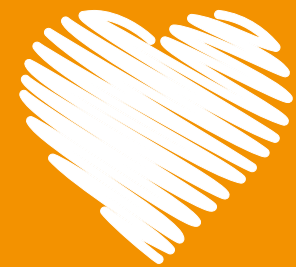
- 14.01. Weihnachtsbaumabfuhr
Bienrode - Waggum - Bevenrode - Wenden - Thune - Harxbüttel
- 15.01. Schadstoffmobil Waggum
Fröbelweg (auf dem Festplatz)
13:00 - 14:00 Uhr
- 15.01. Schadstoffmobil Querum
Westfalenplatz
14:30-15:30 Uhr
- 21.01. Schadstoffmobil Wenden
Lindenstraße (auf dem Festplatz)
16:00-17:00 Uhr
- 22.01. Weihnachtsbaumabfuhr
Wabe-Schunter inkl. Gliesmarode, Riddagshausen, Querum, Querumer Forst und Pappelberg
- 23.01. Schadstoffmobil Bienrode
Maschweg (an den Wertstoffcontainern)
14:30-15:30 Uhr
- 27.01. Schadstoffmobil Schunteraue
Fridtjof-Nansen-Straße / Ecke Schreiberweg
14:30-15:30 Uhr
- 28.01. **Bezirksratssitzung 323** Wenden-Thune-Harxbüttel
19:00 Uhr
- 29.01. **Bezirksratssitzung 112** Wabe-Schunter-Beberbach
19:30 Uhr
- 05.02. Schadstoffmobil Waggum
Fröbelweg (auf dem Festplatz)
13:00 - 14:00 Uhr
- 05.02. Schadstoffmobil Querum
Westfalenplatz
14:30-15:30 Uhr
- 20.02. **Bezirksratssitzung 332** Schunteraue
19:00 Uhr

Die richtige Adresse

für Ihre Berichte, Fotos, Termine und Anfragen

info@hm-medien.de
0151 11984310 – 0531 16442
www.hm-medien.de

Wisotzki
Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundendienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG

Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

Liebe Kunden und Geschäftspartner,
wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir den Betrag, der jährlich für die Danksagungen und Weihnachtsgrüße anfällt, an das
Kinderhospiz Löwenherz e.V.
spenden.

Wir bedanken uns auf diesem Weg recht herzlich bei Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr!

Ihr Team der Firma
Wisotzki GmbH & Co. KG

SEHEN SIE. SIE SEHEN SICH SOGAR GANZ LEERE ANZEIGEN AN.

QUALITÄT ÜBERZEUGT EBEN.

KRIEGER

Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47
Besuchen Sie auch unsere Website www.krieger-braunschweig.de

Ihr Fleischerfachgeschäft

Zimmer

Telefon 05307 2254

Brandenburgstraße 5
38110 Braunschweig-Wenden
Fax 05307 1875

Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18
38110 BS-Wenden
Tel.: 05307 - 4530

Wohlige Wärme!



1965 – 2015

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?

im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!

Tel. 0531 873441
38122 BS-Rüningen, Altenastraße 5
Öffnungszeiten:
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

Mitteilung aus dem Landtag

DR. PANTAZIS



Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

das Kalenderjahr nähert sich seinem Ende, und vom 19. bis zum 21. November fand die vorletzte Plenarwoche im Jahr 2019 statt. Die SPD-geführte Landesregierung thematisierte den angekündigten Stellenabbau bei Enercon mit der Regierungserklärung „Windenergie ausbauen, Klimaschutz vorantreiben“. Gemeinsam mit den Beschäftigten, den Betriebsräten, den Gewerkschaften, der Unternehmensführung und der Politik müssen sozialverträgliche Lösungen beim Stellenabbau gefunden werden, damit den betroffenen Menschen neue berufliche Perspektiven aufgezeigt bekommen und familiäre Existenzen gesichert werden.

Mit unserer Aktuellen Stunde zum Thema „Keine Zeit verlieren - unbegleitete minderjährige Flüchtlinge schützen: Schnelle Hilfe für die betroffenen Kinder in Griechenland noch vor dem Winter!“ bekannten wir uns klar zur Humanitären Unterbringung von geflüchteten Menschen. Unter den rund 14.000 Geflüchteten auf Lesbos sind auch hunderte unbegleitete minderjährige Schutzsuchende. Sie überleben auf den griechischen Inseln im ständigen humanitären Ausnahmezustand. Im Zuge des nahenden Winters sollen Sonderkontingente geschaffen werden, mit deren Hilfe es machbar ist, schnellstmöglich Kinder und Jugendliche in verschiedenen europäischen Ländern aufzunehmen und ihnen ein menschenwürdiges Leben ermöglichen.

Zu unseren Gesetzen und Anträgen: Einhaltung von Tarifreue- und Vergaberichtlinien - Kontrollen intensivieren

(Drs. 18/5078; Erste Beratung)

Flankierend zur Gesetzesänderung des Niedersächsischen Tarifreue- und Vergabegesetz (Drs. 18/3693) und der Niedersächsischen Landeshaushaltsordnung begrüßt der Landtag das Bestreben des Bundes, durch die Bekämpfung von Schwarzarbeit und die Kontrolle des Mindestlohns für Gerechtigkeit und Ordnung am Arbeitsmarkt zu sorgen. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die organisatorischen und personellen Rahmenbedingungen zur Durchführung von Kontrollen durch die Vergabestellen des Landes mit dem Ziel zu überprüfen, den hohen Kontrollanforderungen stärker gerecht zu werden sowie sich mit der Bitte an den Bund zu wenden, die Kontrolle von Mindestentgelten insbesondere auf niedersächsischen Baustellen weiter zu intensivieren.

Versorgung von Demenzkranken verbessern – Careteams im Krankenhaus einsetzen

(Drs. 18/3928; Abschließende Beratung)

Demenz ist ein Teil des Alterns und deshalb ist es von hoher Bedeutung, dass Menschen mit Demenz ihren Platz in unserer Gesellschaft haben. Neben dem ambulanten Versorgungsbereich betrifft dieses auch den stationären Krankenhaussektor. Die medizinische Betreuung von Menschen mit Demenz hat andere Bedarfe und erfordert besondere Aufmerksamkeit. Die meisten Krankenhäuser sind bisher nicht auf Demenzkranke eingestellt. Dies darf nach unserer Auffassung nicht so bleiben. Wir fordern unter anderem den Aufbau von mobilen Careteams für die Unterstützung und Sensibilisierung in den Krankenhäusern vor Ort. Diese Teams sollen z. B. mit Beratung von Pflegefachkräften, als Orientierungshilfe für Erkrankte oder auch bei baulichen Fragen begleitend zur Seite stehen. Ebenfalls sollen Schulungs- und Weiterbildungsangebote für Fachkräfte und Angehörige gemeinsam mit den zuständigen Kammern angeregt und dabei die Alzheimergesellschaft eingebunden werden.

Vielfalt des kulturellen Lebens in Niedersachsen fördern

(Drs. 18/2899; Abschließende Beratung)

Kunst und Kultur prägen unsere Heimat. Viele Menschen engagieren sich haupt- und ehrenamtlich in den Kultureinrichtungen und -initiativen Niedersachsens. Sie sorgen für kulturelle Vielfalt, kulturelle Bildung, kulturelle Teilhabe und stellen sich dabei neuen Herausforderungen wie der Digitalisierung und der Integration. Diesen Einsatz unterstützt das Land. Die Programme müssen weiterentwickelt werden, damit sie neuen Herausforderungen gerecht werden und so zu einer Verbesserung der Qualität beitragen. Der Landtag bittet deswegen die Landesregierung unter Anderem, die Verfahren zur Förderung unbürokratischer zu gestalten.

Bildung in der digitalisierten Welt

(Drs. 18/2898; Abschließende Beratung)

Die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft verändert alle Lebensbereiche. Digitale Systeme und Werkzeuge durchdringen die Gesellschaft. Die Arbeitswelt verändert sich im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung. Viele nutzen selbstverständlich digitale Angebote, häufig ohne die dahinterstehenden Algorithmen und Geschäftsmodelle zu verstehen.

Der Erwerb grundlegender digitaler Kompetenzen muss daher im Bildungsauftrag der Schule eine zentrale Rolle spielen. In Zusammenarbeit mit der Landesregierung möchten wir als Schwerpunkte in unserer Strategie eine Definition einer langfristigen Vision von Bildung in der digitalisierten Welt setzen. Des Weiteren fordern wir die Landesregierung auf, die Lehrkräfteaus-, -fort und -weiterbildung so anzupassen, dass die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen in der digitalisierten Welt fester Bestandteil der Lehrkräftebildung sind sowie sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, den länderübergreifenden Austausch zur erfolgreichen Umsetzung des „DigitalPakts Schule“ und der Arbeit mit digitalen Medien in der Schule zu intensivieren.

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

die Rubrik „Mitteilung aus dem Landtag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich telefonisch unter Tel.: 0531-4809827 / Fax.: 0531-4809850, per Mail unter info@christos-pantazis.de oder postalisch unter Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL / Schloßstraße 81 / 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Herzlichst
Ihr

Dr. C. Pantazis, MdL



Neuer Ortsbrandmeister in Harxbüttel



Am 2. November 2019 wurde Christoph Protzek auf der dritten Quartalsversammlung zum neuen Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Harxbüttel gewählt. Gratulation zur Wahl und immer

gutes Gelingen! Er ist damit Nachfolger von Andreas Maretzki, der dieses Amt seit Januar 2013 inne hatte und es aus gesundheitlichen Gründen leider aufgeben musste.

Christoph Protzek ist langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und hat bisher die Aufgaben eines Gruppenführers wahrgenommen. Mit einem Präsentkorb dankte er Andreas Maretzki für seinen engagierten Einsatz und wünschte ihm das Beste für die Zukunft.

Vom Feuerwehrverband Braunschweig-Stadt e. V. wurde der scheidende Ortsbrandmeister für seine Verdienste mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Gerd Knoke
Heimtupfänger für Harxbüttel



Feuerwehrhaus mit der neuen Erweiterung



Wir suchen für unser Techniker-Team in Niedersachsen

Elektrotechnische Fachkräfte^{m/w/d}

Wir bieten: übertarifliches Gehalt, 30 Tage Urlaub

neutraler Firmen PKW - auch zur privaten Nutzung

Betriebsrente u.v.m.

ELSi GmbH

Telefon: 05137 149 2392

E-Mail: bewerbung@elsi.de

Wendenschloßstraße 142, 12557 Berlin-Köpenick



Daten und Fakten aus dem Rat

Liebe Leserinnen und Leser, der Dezember wird zumindest hier im Rathaus wenig besinnlich - vor den Weihnachtsferien tagen nochmal sämtliche Fachausschüsse, um sich mit dem Haushaltsplan 2020 und anderen wichtigen Beschlussvorlagen zu befassen. Dabei wird es auch um einige Grüne Initiativen gehen, im Planungs- und Umweltausschuss (PIUA) z. B. um eine Anfrage zum „Abriss eines Bunkers / Fledermausquartiers in Querum“. Dieser Abriss sorgt aktuell bekanntlich vor Ort und in der Presse für einige Aufregung. Die Verwaltung hat bereits Fehler eingeräumt und auf mangelnde Abstimmung zwischen den verschiedenen Fachbereichen verwiesen. Vor diesem Hintergrund haben wir folgende 3 Fragen gestellt:

„1. Welche Fledermausarten haben den abgerissenen Bunker tatsächlich als Winterquartier genutzt und wann wird für diese Arten ein neues Quartier an dieser Stelle eingerichtet? 2. Erfolgte vor dem Abriss eine sachgerechte Kontrolle durch Fachkräfte, ob überwinterte Fledermäuse im Bunker waren, um den artenschutzrechtlichen Belangen nachzukommen? 3. Der Bunker stand zwar nicht unter Denkmalschutz, zählte aber zu den „Wahrzeichen“ von Querum. Warum erfolgte bei einem geplanten Abriss keine Beteiligung des Heimatpflegers oder des Bezirksrats?“ Am 5. Dezember wissen wir mehr – dann wird diese Anfrage hoffentlich im PIUA von der Verwaltung beantwortet.

Am 11. Dezember tagt dann der Grünflächenausschuss (GA), dort steht ein ganz zentraler Grüner Antrag auf der Tagesordnung: „Baumnachpflanzungen im Braunschweiger Stadtgebiet“. Als Vorsitzender des Ausschusses halte ich den Beschlussvorschlag dazu für sehr wichtig: „Bäume, die in Braunschweig durch Stürme oder Dürre verloren gegangen sind, werden möglichst zeitnah ersetzt. Nachpflanzungen zum Ausgleich von Baumverlusten durch wetterbedingte Schäden sollen standardmäßig erfolgen. Die notwendigen Haushaltsmittel werden von der Verwaltung in die jeweiligen Haushaltspläne eingestellt. Gesonderte Ratsbeschlüsse für diese Nachpflanzungen sind künftig entbehrlich. Verzichtet werden kann auf den Verlustausgleich nur in begründeten Ausnahmefällen (z. B. bei besonders ungünstigen Standortbedingungen). Diese müssen den Ratsgremien jedoch fachlich erläutert werden.“

Begründet haben wir diesen Antrag im Übrigen so: „Im Braunschweiger Rat wird seit Jahren äußerst lebhaft und vorwiegend konstruktiv über das Thema Bäume in der Stadt – auf öffentlichen und privaten Flächen – diskutiert. Dabei konnten mit vereinten Kräften (auch dank Grüner Initiativen) schon diverse Erfolge erzielt werden. Als Beispiele seien die Förderprogramme für private Grünbestände und Begrünungsmaßnahmen (von Dächern, Fassaden, Innenhöfen und Vorgärten) sowie die Konzepte zum Ausgleich des Substanzverlustes von Bäumen, Sträuchern, Bodendeckern und zur Beseitigung von Sturmschäden genannt. Trotz der intensiven Debatte gibt es aber noch einigen Handlungsbedarf. So hat die Verwaltung im Grünflächenausschuss am 06.09.2019 (auf Anfrage der CDU) mitgeteilt, dass sie im Haushalt 2020 und in den Folgejahren keine Haushaltsmittel eingeplant habe, um die im Hitzesommer 2018 durch hohe Temperaturen und extreme Trockenheit stark geschädigten oder abgestorbenen Bäume zu ersetzen (siehe Stellungnahme 19-11569-01). Wir halten es daher für dringend geboten, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, der den Ersatz stark geschädigter oder abgestorbener Bäume als allgemeinen Standard definiert. Dadurch werden die notwendigen Haushaltsmittel automatisch in den jeweiligen Haushaltsplänen veranschlagt und müssen nicht mehr über die „politische Liste“ bzw. einzelne Fraktionsanträge ergänzt werden.“

In der Begründung haben wir abschließend noch aus der Beschlussvorlage 17-05993 „Konzept zum Ausgleich des Substanzverlustes von 1105 Bäumen“ zitiert: „Neu- bzw. Ersatzpflanzungen von Straßenbäumen, die den Auswirkungen des Klimawandels sowie den zum Teil extremen städtischen Standortbedingungen gewachsen sind und daher voraussichtlich ein hohes Lebensalter erreichen, leisten durch ihr CO₂- Bindungspotential einen wirkungsvollen Beitrag zum Klimaschutz.“ Dem ist (fast) nichts mehr hinzuzufügen! Dieser im doppelten Sinne Grüne Antrag ist u. E. ein sehr wichtiger Beitrag zur aktuellen Klimaschutzdebatte. Wir hoffen daher auf große Unterstützung der anderen Ratsfraktionen.

Falls Sie Anregungen oder Nachfragen haben sollten, können Sie sich gerne an unsere Geschäftsstelle (Tel.: 05 31 / 470-32 98, Mail: gruene.ratsfraktion@braunschweig.de) oder an mich persönlich (Mail: RainerMuehlnickel@gmx.de) wenden.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, schöne Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr 2020!

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Mühlnickel

Dr. Rainer Mühlnickel
Fraktionsmitglied von Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Braunschweig



Tati's Empfehlungen



Norbert Scheuer
Winterbienen
C.H.Beck 22,00 €



Dieses Buch liegt mir in diesem Jahr besonders am Herzen. Norbert Scheuer ist ein überaus sympathischer Autor. Nominiert für die wichtigste Auszeichnung für deutschsprachige Romane, den Deutschen Buchpreis. Gewinner des diesjährigen Raabe Preises der Stadt Braunschweig.

Zwei Brüder. Es ist Krieg, Januar 1944, ein Dorf in der Eifel. Alfons ist Kampfpilot, zahlreiche Abschlüsse hat er schon gefeiert, viele tote Gegner, er ist hochdekoriert, gilt als Kriegsheld. Politik ist ihm egal, sagt er. Der andere Bruder will auf dem Boden bleiben. Bienen züchten. Frauen lieben. Bücher lesen. Und irgendwie am Leben bleiben. Er leidet unter Epilepsie. In der Nazizeit eigentlich ein Todesurteil.

„Unwert“ heißt so ein Leben. Glück für Egidius, dass sein Bruder ein Fliegerheld ist. Das schützt ihn eine Weile lang vor dem Zugriff der Macht. Er war Lehrer, wurde aufgrund seiner Krankheit entlassen, erforscht die alte Geschichte seiner Familie. Er war immer der leiseren, untüchtigeren der Brüder. Nur in einem war er Alfons voraus: Die Bienen, die ihr Vater züchtet, mögen ihn. Und er mag die Bienen. Sein Bruder, der keinen Tod und keinen Gegner fürchtet, hat vor ihnen Angst. Das verschafft Egidius einen Vorteil im ungleichen Bruderkampf. Während über der Eifel britische und amerikanische Bomber kreisen, gerät Egidius in höchste Gefahr. Er bringt nicht nur als Fluchthelfer jüdische Flüchtlinge in präparierten Bienenstöcken über die Grenze, er verstrickt sich auch in Frauengeschichten.

Der Lärm des Krieges kann den Bienen nichts anhaben. Norbert Scheuer hat einen Natur- und Gesellschaftsroman geschrieben. Wir lernen enorm viel über Bienen, Königinnen, Formationsflüge, Harmonie und Schönheit. „Vielleicht ist es einfach nur die Schönheit der Welt, vielleicht haben Bienen einen Sinn für sie, sind sogar deren Ursprung“, heißt es im Roman. Ihre Welt ist die Gegenwart: „Der Lärm der Angriffe scheint den Bienen nichts auszumachen; sie leben in einer anderen, wie es scheint, friedlichen Welt, sie interessiert der Krieg nicht.“ Mit großer Intensität erzählt Norbert Scheuer in „Winterbienen“ einfühlsam, präzise und spannend von einer Welt, die geprägt ist von Zerstörung und dem Wunsch nach einer friedlichen Zukunft. Ein Buch voller leichter Sätze, in denen doch das gesamte Gewicht des Lebens enthalten ist. Die Hoffnung-die Angst-die Lust.

Oliver Krämer GmbH
Sanitär Heizung Notdienst
Osnabrückstraße 31 38108 Braunschweig
Tel.: 0531 33 96 17 Fax.: 0531 33 73 85
Notdienst 0175 43 78 128

EDEKA Popko
Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre, die zum Wohlfühlen einlädt.
Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:
• Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
• Moderne Frischebedientheken
• Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken.
• Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
• Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerteten Schäfer's P-Produkten zum Verweilen ein
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Sie finden uns in der **Bienroder Straße 28, 38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.**
Herausgeber: EDEKA Popko Bienroder Str. 28, 38110 Braunschweig

arbor Bestattungen Jens Brink
Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.
Trauerbeistand e.V.
Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“
Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de
Lincolnstraße 46 / 47
38112 Braunschweig
kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de

Aaahntracht ...
... nun, die neue Saison ist mittlerweile in vollem Gang. Nach vielversprechenden Erfolgen in den ersten Begegnungen ist unserer Eintracht ein wenig die Puste ausgegangen. Ein etwas mageres 0:0 gegen Halle und ein mühevoller Sieg gegen Groß Aspach, da muss sich noch was ändern!
Wir setzen an dieser Stelle die Vorstellung der Vereine fort, gegen die unsere Eintracht gewinnen wird, um danach zügig wieder in die 2. Liga aufzusteigen.
Am Sonntag, dem 8.12. muss Eintracht in den Südwesten unseres Landes, zum
SV Waldhof Mannheim
Oh, ein neues Gesicht in der Liga oder ein alter Bekannter? Beides! Nach langer Zeit der Unterklassigkeit ist Waldhof Mannheim in dieser Saison in die 3. Liga aufgestiegen. Dabei spielte Waldhof in den achtziger Jahren - nach dem Aufstieg 1983 - sieben Jahre in der ersten Bundesliga. Seit dieser Zeit besteht auch eine Fanfreundschaft mit unserer Eintracht. Auch in Sachen Sponsoren gibt es bemerkenswerte Parallelen. Was in den siebziger Jahren für unsere Eintracht der Kräuterbitter Jägermeister bedeutete, war für Waldhof die Firma Chio Chips. Von 1972 bis 1975 trug der Verein die Chips sogar im Namen: Chio Waldhof 07.
Die Stadt Mannheim hat aber mehr zu bieten als nur Kartoffelchips. Mit 300.000 Einwohnern ist sie die drittgrößte Stadt in Baden-Württemberg. Die Industrie- und Chemiestadt ist ein wichtiger Knotenpunkt und eine bedeutende Universitätsstadt. Carl Drais baute hier den Vorläufer unseres heutigen Fahrrades, Carl Benz fuhr mit seinem Automobil zum ersten Mal durch die Straßen. Auch der legendäre Lanz Bulldog mit dem imposanten Einzylindermotor war hier zuhause. Rudi Altig wurde hier geboren und der Werder-Trainer Thomas Schaaf stammt von hier.
Sportlich waren für Waldhof Mannheim die Achtziger Jahre wohl die bislang besten Zeiten der Pfälzer. Nun geht es, wie für unsere Eintracht, den steinigten Weg von der 3. Liga in die höheren Gefilde. Wir wünschen ihnen viel Erfolg, nur am 8.12. nicht, da muss ein Sieg für unsere Eintracht her...
3. Liga, nur einmal noch! Oder: der nächste Aufstieg kommt bestimmt!
Wolfgang Born

Laubbläser verbieten!



Die BIBS-Fraktion fordert ein Laubbläserverbot für Braunschweig. Die Bundesregierung hat empfohlen, auf den Einsatz der lauten, krankheitsregenden Benutzung der ökologisch schädlichen Geräte zu verzichten. Nach

Auskunft des Bundesumweltministeriums liegt es nicht an Berlin, sondern an Ländern und Kommunen, konkrete Bestimmungen festzulegen, wann diese verwendet werden dürfen und wann nicht.

„Daher fordern wir nun, dass die Stadt in ihrem Wirkungsbereich ein Verbot aus-spricht,“ erklärt BIBS-Ratsherr Wolfgang Büchs. „Ein Blick in unser Nachbarland Österreich zeigt, wie man es machen kann. So hat Graz bereits 2013 ein solches Verbot eingeführt. Braun-

schweig sollte nun diesem guten Beispiel folgen. Zudem hat auch der BUND ein solches Verbot gefordert“, erläutert Büchs.

Der erste Grund, der nach Ansicht des Bundesumweltministeriums gegen den Einsatz der Geräte spricht: Auf unversiegelten Flächen, auf Wiesen zum Beispiel, schadet der Einsatz wertvollen Lebewesen. „In der Streuschicht am Boden leben zahlreiche Kleintiere wie Würmer, Insekten, Spinnen oder auch Kleinsäuger, die durch das Entfernen

des Laubes den Lebensraum und die Nahrungsgrundlage verlieren können“, heißt es in der Stellungnahme der Bundesregierung. Selbst Vögel würden durch Laubbläser geschädigt, denn sie suchen im Laub nach Nahrung.

Zweitens: Das Gebläse der Geräte wirbelt beim Einsatz nicht nur Blätter, sondern auch Bodenbakterien auf und sogar „im Hundekot enthaltene Krankheitserreger“. Das kann zu „Gesundheitsgefährdungen“ für Menschen führen, die den

Laubbläser bedienen oder sich in der Nähe aufhalten. Laub- und Mikropartikel werden beim Laubbläser nicht eingesaugt (was z.B. bei Kastanienlaub wegen der Kastanienmirmotte wichtig wäre), sondern mit relativ hohem Energieeinsatz und Lärm nur hin- und her geblasen. Genau so effektiv kann dies mit einem Rechen gemacht werden.

Ein dritter vom Ministerium angeführter Grund wird schon länger öffentlich debattiert. Das sind „die Lärmemissionen“, also

die Lautstärke, die angesichts von bis zu 120 Dezibel mit einem Presselufthammer und einer Kettensäge vergleichbar ist.

Der BIBS-Antrag zum Verbot der Laubbläser wird im Planungs- und Umweltausschuss am 05. Dezember vorberaten. Der Rat soll dann am 17.12. entscheiden.



Zweirad Schulz Querum Service rund ums Fahrrad Fahrräder · Ersatzteile · Reparaturen

Öffnungszeiten:

Von April bis Ende November:
Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Mittagspause: von 13:00 - 14:00 Uhr

Von Dezember bis Ende März:
Mo. - Fr. 11:00 - 18:00 Uhr

Bevenroder Str. 36a
05 31 / 25 74 71 48
www.zweiradschulz-bs.de



Lesen? Ja, bitte! Jugendbuchwoche 2019 am LG

Am 4. November startete die diesjährige Jugendbuchwoche, und vom Lessinggymnasium waren die Jahrgänge 5 bis 8 wieder begeistert dabei.

Bekannt und neue Gesichter waren es, die die Woche mit spannenden, lustigen und mitreißenden Lesebeispielen aus ihren Werken füllten, die aber auch sich selbst, ihre Lebensläufe und ihren schriftstellerischen Alltag vorstellten. Dank der wunderbaren Unterstützung der benachbarten Bücherei Wenden stimmte bei allem auch die Atmosphäre!

Kai – zur Erheiterung der Leserschaft – immer wieder in schwierigen Situationen bringt. Dabei erfahren sie auch viel Wissenswertes über Bertrams Arbeit.

Dass ein Ersatzmann auch durchaus erste Wahl sein kann, das bewies Will Gmeuling, der die fünften Klassen mit „Im Freibad“ begeisterte. Die erkrankte Lena Hach versprach der Bücherei unterdessen die Zusendung eines signierten Exemplars von „Ich, Tessa und das Erbsengeheimnis“ – als kleines Trostpflaster für ihren kurzfristigen Ausfall.



Antje Wagner (die auch unter dem Pseudonym Ella Blix schreibt) bot den Älteren in einem lebhaften und informativen Vortrag Spannendes aus ihrem Roman „Der Schein“. Auch Daniel Höra konnte zum wiederholten Mal begeistern, in diesem Jahr mit „Kill you“. Doch nicht nur die Lektüre zog das Publikum in seinen Bann, sondern auch seine interessante Lebensgeschichte.

Die Jüngeren unterhielten sich prächtig mit Rüdiger Bertrams „Coolman“, dem unsichtbaren Superhelden, der seinen Freund

Nicht nur die Lesungen selbst kamen bei den Schülerinnen und Schülern gut an, sondern auch die Möglichkeit, den Gästen Löcher in den Bauch fragen zu dürfen. Davon, dass das Lesen noch lange nicht „out“ ist, zeugte das große Interesse, die vorgestellten Bücher zu erwerben und – ganz wichtig! – gleich signieren zu lassen. Wir freuen uns auf das nächste Mal!



Was lange währt, wird endlich gut!

Harxbüttels Wasserversorgung wird auf BS/Trinkwasser umgestellt

Im Jahr 1974 wurde Harxbüttel aus dem Landkreis Gifhorn nach Braunschweig eingemeindet. Die Trinkwasserversorgung erfolgte jedoch weiter mit Wasser des Wasserverbandes Gifhorn.

Dies hat sich nun geändert. Seit Anfang November 2019 ist der Ort an das innerstädtische Wassernetz mit weichem Harzwasser angeschlossen. Auf diesen Tag haben die Bewohnerinnen und Bewohner lange (45 Jahre) gewartet; denn mit dieser Umstellung wird der Ort mit einer besseren Wasserqualität und verbessertem Härtegrad versorgt. Lag das bisherige Trinkwasser mit 1,5 bis 2,5 Millimol pro Liter (bis 14 Grad deutsche Härte) im Härtebereich 2, liegt das Harzwasser mit < 1,5 Millimol pro Liter (3 bis 5 Grad deutsche Härte) im Härtebereich 1.

Die Teetrinker wird es freuen, munden der mit weichem Wasser gekochte Tee doch erheblich besser. Auch die Wasserhähne verkalken nicht so schnell, Kalkränder in Bad und Küche gehören nun der Vergangenheit an, Wasch- und Spülmittel

können geringer dosiert werden.

Bei der Planung der Wasserversorgung des Industriegebietes Waller See wurde für Harxbüttel eine Abzweigung eingeplant. Von dieser Anschlussstelle wurde nun im Sommer 2019 eine ca. 1,3 km lange Leitung mit einem Durchmesser von 200 mm durch die Wendener Heide nach Harxbüttel gelegt.



Am 6. November 2019 wurden die ersten der ca. 250 Abnahmestellen in Harxbüttel mit dem neuen



Arbeiten an der neuen Wasserleitung für Harxbüttel Fotos: Gerd Knoke

Wasser versorgt. Der Anschluss an die neue Versorgungsleitung erfolgte schrittweise, da sich die Druckverhältnisse in den Leitungen ändern könnten und deshalb überprüft werden mussten. Außerdem kehrte sich die Fließrichtung des Wassers in den Leitungen teilweise

um, so dass sich gegebenenfalls Ablagerungen in den alten Leitungen lösen und zu einer vorübergehenden Eintrübung (gesundheitlich unbedenklich) des Wassers führen können.

Gerd Knoke
Heimatspfleger für Harxbüttel

Juwelen am winterlichen Himmel

Zu unserem Besucherabend im Dezember werden wir Ihnen die Juwelen des Winterhimmels vorstellen. Welche Juwelen wir für Sie ausgesucht haben, zeigen wir Ihnen

Dienstag, den 10. Dezember um 19:00 Uhr!

An diesem Abend werden wir Ihnen auch zeigen, was am Himmel von Mitte Dezember bis Mitte Januar zu sehen ist. Bei gutem Wetter wird natürlich sowohl mit den eigenen Augen auf der Terrasse als auch in der Kuppel mit dem Teleskop beobachtet.

Kommen Sie doch einfach zu uns in die Hans-Zimmermann-Sternwarte Braunschweig in Hondelage (In den Heistern 5b). Weitere Infos zur Sternwarte unter: www.sternwarte-braunschweig.de (Tel.: 01520-2118994). Der Eintritt ist in diesem Monat frei, für eine Spende wären wir aber sehr dankbar.



Winternächte - klar und kalt... Schrecken sie uns eher ab oder üben sie eine Faszination aus? Die Magie des Sternenhimmels ist in den Winternächten besonders fesselnd. Welche objektiven Punkte sprechen für die Betrachtung des Himmels in einer Winternacht? Es wird früh dunkel. Das erlaubt uns, auch kleineren Kindern das Wunder der Sterne zu zeigen, bevor diese ins Bett müssen. Es wird nicht nur früh dunkel, sondern sehr



So einfach! Kamera, Stativ, Normalobjektiv und Experimentierfreude. Ihr erstes Astrofoto!

dunkel. Die Sonne steht schon früh mehr als 18° unter dem Horizont. Das ist die Marke, ab der es ganz dunkel ist. Für jemanden in der Stadt, der von Lichtverschmutzung geplagt wird, lohnt sich in dieser Zeit eine kleine Tour hinaus auf das Land. Die Sternbilder, die in dieser Zeit zu sehen sind, kann

man leicht erkennen - auch als unerfahrener Sternbetrachter. Orion zum Beispiel ist für jeden klar zu erkennen. Was spricht dagegen? Naja, wenn es im Winter klar ist, wird es draußen "saukalt". Diesem einzigen Negativpunkt kann man mit warmer Kleidung eine Weile begegnen. Außerdem sollten noch

folgende Regeln beachtet werden. Vor dem nach draußen Gehen nichts Warmes und nichts Alkoholisches trinken. Ein kaltes Getränk schließt die Poren, wir schwitzen nicht und der Körper kühlt nicht so schnell aus. Wenn wir wieder drinnen ankommen, wärmt ein Warmgetränk den Körper schnell auf.

Bitte beachten Sie, dass eine klare, dunkle Nacht nur dann richtig dunkel ist, wenn der Mond nicht scheint. Aus dem Internet können Sie die Mondauf- und untergangszeiten erfahren. Ist der Himmel richtig dunkel, werden sich die Sterne wie glänzende Juwelen vom Himmelshintergrund abheben.

Um sich am Himmel zu orientieren, empfehlen wir, erst einmal eine drehbare Sternkarte zu benutzen. Später können Sie sich kostenlose Sternwartenprogramme auf Ihren PC oder auf das Handy herunterladen.

Und nun abschließend etwas für die Experimentierfreudigen:

Suchen Sie im Januar Orion auf (ein Sternenviereck im Süden mit drei Sternen in gerader Linie darin). Nehmen Sie ein Stativ, eine Fotokamera, die längere Belichtungszeiten erlaubt, und richten Sie diese auf den mittleren der drei Sterne. Belichten Sie eine längere Zeit (10-30 Sekunden). Sie werden ab einer gewissen Belichtungszeit einen roten Fleck erkennen. Das ist der Orionnebel und Ihr erstes Astrofoto! Senden Sie dieses doch mal an: info@sternfreunde-hondelage.de. Wir besprechen dann, was man noch schöner machen könnte...

Oder... ach kommen Sie doch einfach am zweiten Dienstag des Dezembers zu unserem Besucherabend. Wir sehen uns!

Pakete packen für den Weihnachtstrucker

Johanniter sammeln für hilfsbedürftige Menschen in Südosteuropa

Am 23. November fiel der Startschuss für die Weihnachtstrucker-Aktion der Johanniter. Die Hilfsorganisation bittet auch in diesem Jahr wieder Privatpersonen, Firmen, Schulen, Kindergärten und Vereine, Hilfspäckchen mit Grundnahrungsmitteln, Hygieneartikeln und einem kleinen Kinderspielzeug zu spenden. Besonders Kinder aus Kindereinrichtungen und Schulen sammeln Pakete, um die Menschen in Südosteuropa zu unterstützen. Auch zahlreiche Unternehmen und Organisationen beteiligen sich an der Aktion. In diesem Jahr fahren die Weihnachtstrucker in fünf Länder: Neben Albanien, Bosnien sowie Nord- und Zentral-Rumänien sind dies die Ukraine und auch Bulgarien.

Noch bis zum 16. Dezember

2019 können die Päckchen in den Dienststellen der Johanniter und weiteren Sammelstellen abgegeben werden. Am zweiten Weihnachtsfeiertag starten dann mehr als 100 ehrenamtliche Weihnachtstrucker-Fahrer zusammen mit zahlreichen Helfern ihre mehrtägige Reise nach Südosteuropa. An zentralen Verteilstellen übergeben sie die Päckchen mit Hilfe langjähriger Partnerorganisationen vor Ort möglichst persönlich an die Empfänger.

Damit die Helfer am Zoll keine Probleme bekommen und die Menschen möglichst gleichwertige Päckchen erhalten, ist es wichtig, sich beim Packen genau an die Packliste zu halten. Wer möchte, kann eine Karte mit einem persönlichen Weihnachtsgruß beilegen. Die Artikel sollten in einen stabili-

len Karton von geeigneter Größe gepackt werden.

Packliste für die Weihnachtstrucker-Päckchen: 1 kleines Geschenk für Kinder (Malbuch oder -block, Malstifte), 2 kg Zucker, 3 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Nudeln, 2 Liter Speiseöl in Plastikflaschen, 3 Packungen Multivitamin-Brausetabletten, 3 Packungen Kekse, 5 Tafeln Schokolade, 500 g Kakaopulver, 2 Duschgel, 1 Handcreme, 2 Zahnbürsten, 2 Tuben Zahnpasta.

Wer in Braunschweig mitmacht, kann seine Pakete in der Kita Mitgaustraße, Mitgaustraße 12, sowie im Johanniter-Ortsverband, Ludwig-Winter-Straße 9 abgeben.

Weihnachtstrucker-Koordinator Torben Glag steht für weitere Informationen unter torben.glag@johanniter.de zur Verfügung.

So kann ich spenden:

Nicht nur mit Päckchen, auch mit Spenden kann man den Weihnachtstruckern unter die Arme greifen und den Transport der Pakete und die Koordination des Projektes unterstützen. Entweder direkt über die Internetseite der Aktion (www.johanniter-weihnachtstrucker.de), an den jeweiligen Abgabestellen oder über das Weihnachtstrucker-Konto: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.; IBAN: DE89 3702 0500 0004 3030 02; BIC: BFSWDE33XXX; Stichwort: Weihnachtstrucker.

Weitere Spendenmöglichkeiten sowie Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle gibt es im Internet unter www.johanniter.de/weihnachtstrucker.



IMPRESSUM

Herausgeber: hm medien
verantwortlich im Sinne des Presserechts (für Anzeigen und Redaktion): Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 16442
0151 11984310
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

gedruckte Auflage: 10.000 Exemplare

Druck: Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Str. 45
38112 Braunschweig

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum

Erscheinen: immer am ersten Mittwoch im Monat



Märchen- und Lesestunde / Bilderbuchkino
Immer am letzten Dienstag im Monat, 16:30 - 17:30 Uhr
28.1.2020

Das Schlittschuhrennen
Für große und kleine Leute
von 4-99 Jahren
Eintritt frei



Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien
Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kinder,
während der Weihnachtsferien
bleibt die Ortsbücherei Querum
vom 22.12.2019 bis zum 4.1.2020 geschlossen.
Ab Dienstag, dem 7.1.2020 sind wir dann wieder
von 10 bis 12:30 Uhr für Sie da!

**Wir wünschen allen ganz schöne Weihnachtstage und
alles Gute für 2020!**

Das Team der Ortsbücherei Querum

Ortsbücherei Querum
Bevenroder Str. 33, 38108 BS
Telefon: 23627983
www.ortsbuecherei-querum.de
Öffnungszeiten:
Di 10:00-12:30 Uhr
Do 15:00-19:00 Uhr
(in den Ferien nur dienstags)
Veranstalter: Förderverein und Ortsbücherei Querum
1. Vorsitzende: Heike Löffler-Schrimpf, loeffler-schrimpf@htp-tel.de
Anmeldung: E-Mail: info@ortsbuecherei-querum.de
Telefon: 0531 23627983
persönlich in der Bücherei

Dunkle Straßen, helle Kleidung!

Johanniter geben Tipps zur richtigen Kleidung für Fußgänger und Fahrradfahrer im Straßenverkehr

„Fahrradfahrer – sorgt gefälligst für Beleuchtung, wir Autofahrer tun es auch!“ In einem wütenden Appell macht ein LKW-Fahrer im Sozialen Netzwerk Facebook seinem Ärger Luft. Nur knapp habe er zwei Unfälle mit Fahrradfahrern verhindern können. Sie waren nicht auffallend genug gekleidet. Der Beitrag wird tausendfach geteilt und stößt eine Debatte über Sicherheit im Straßenverkehr an. Ein Thema, das gerade in der dunklen Jahreszeit an Bedeutung gewinnt. Tatsächlich steigt das Unfallrisiko für Fußgänger und Fahrradfahrer in der dunklen Jahreszeit. Die Ursachen: Sichtverhältnisse werden durch die frühe Dunkelheit, Nebel oder Schnee erschwert. Für Autofahrer ist es schwieriger, Hindernisse zu erkennen.

Sehen und gesehen werden – das ist der wichtigste Grundsatz im Straßenverkehr. Das gilt auch für Mitarbeitende im Rettungsdienst. Reflektierende Kleidung ist Vorschrift. „Die leuchtend rote Einsatzkleidung mit Reflexstreifen dient zum Eigenschutz der Notfallsanitäter. Da ein Reflexstreifen einfallendes Licht zurückwirft, befindet sich das Band auf der Hose in der Höhe der Unterschenkel, genau dort wo das Licht eines Autoscheinwerfers auftrifft“, sagt Kersten Enke, Leiter der Johanniter-Akademie in Hannover.

Mit einfachen Hilfsmitteln können sich auch Verkehrsteilnehmer vor Unfallgefahren schützen. Die Johanniter geben Tipps zur passenden Kleidung: „Reflektoren oder Leuchtwesten sind ideale Hilfsmittel, um sich sichtbarer für andere Verkehrsteilnehmer zu machen“, sagt Enke. „Was Kinder bereits im Grundschulalter vormachen, sollten auch Erwachsene beherzigen. Bunte und helle Kleidung sowie neonfarbene Fahrradhelme fallen auf. Schulranzen und Turnbeutel haben Reflexstreifen. Auch für Erwachsene ist das Angebot im Sport- und Outdoor-Bereich groß“, so Enke. „Reflektierende Elemente wie Klettbander für Arme und Beine erhöhen die Sichtbarkeit – im Scheinwerferlicht sind sie weit auffälliger.“ Fluoreszierende

Kleidung wird vor allem bei Dämmerung gut gesehen. Lichtgurte, LED-Blinker, Reflektor-Sticker auf den Taschen, am Fahrradhelm oder Katzenaugen-Reflektoren an Jacken und Rucksäcken helfen, sich erkennbar zu machen.

Senioren sind in der dunklen Jahreszeit besonders gefährdet. Nachlassende Sehkraft sowie geringeres Hör- und Reaktionsvermögen führen nicht selten zu unsicherem Verhalten im Straßenverkehr. „Ob jung oder alt – Verkehrsteilnehmer sollten generell nicht davon ausgehen, dass sie von anderen gesehen werden“, rät Enke.

Laut Statistischem Bundesamt verunglückten im Jahr 2018 fast 90.000 Radfahrer auf den deutschen Straßen. Rund 11 Prozent mehr als im Vorjahr. Mit 74,1 Prozent war der PKW der häufigste Unfallgegner. „Das sollten alle Verkehrsteilnehmer ernst nehmen“, unterstreicht Enke.

Das können Sie tun, um sich zu schützen:

- ~ Durch reflektierende Accessoires, wie Leuchtwesten oder Reflektoren, erkennbar sein.
- ~ Gehhilfen, Rollstühle und Kinderwagen mit entsprechend sichtbaren Elementen versehen.
- ~ Hundebesitzer können ihrem Vierbeiner ein mit LED-Lichtern versehenes Geschirr oder Halsband anlegen und eine Hundeleine aus reflektierendem Material verwenden.
- ~ Straßen dort überqueren, wo Beleuchtung vorhanden ist: bei Zebrastreifen oder Ampelanlagen.
- ~ Nicht hinter Hindernissen, z.B. einem geparkten Fahrzeug, die Fahrbahn überqueren.
- ~ Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern halten.
- ~ Hektik vermeiden, den Verkehr im Blick behalten und achtsam über die Straße gehen.
- ~ Senioren sollten das Tageslicht ausnutzen und wichtige Besorgungen auf den Vormittag legen.



EIN BESCHAULICHES WEIHNACHTSFEST

und einen guten Start in ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr wünscht das Team des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Die Flughafengesellschaft blickt auf eine ganze Reihe positiver Entwicklungen in 2019 zurück. Dazu gehören Blühwiesen für Insekten, die wir auf gut vier Hektar anlegten, die Beschaffung von stromangetriebenen Vorfeldgeräten sowie eine transparente Kommunikation durch persönliche Kontakte, über soziale Netzwerke und andere Medien. Viel Freude hat uns der Besuch von Kindern im Rahmen der „Sendung mit der Maus“ gemacht. Diesen Weg der positiven Entwicklungen werden wir 2020 weiter verfolgen.

Matthias Disterheft
Aufsichtsratsvorsitzender

Michael Schwarz
Geschäftsführer

Susanne Westphal
Vorsitzende des Betriebsrats

FLUGHAFEN
BRAUNSCHWEIG
WOLFSBURG

Hilfe, Frau Doktor und ihr Vogel kommen!

Lesung für Kinder der Grundschule Querum

Am 25. November hat die Ärztin und Autorin Dr. Sibylle Mottl-Link für die 1. und 2. Klassen der Que-

rumer Grundschule gelesen. Über 80 Kinder haben an den zwei Lesungen teilgenommen.

In der Veranstaltung drehte sich alles um erste Hilfe. Dr. Mottl-Link wurde begleitet von ihrer Handpuppe Cora und hatte eine Bildershow dabei.

Die lebendige und humorvolle Frau Doktor und ihr Vogel haben die Kinder, die Lehrerinnen und das Team der Bücherei begeistert. Es gab viel Applaus, Gelächter und fröhliche Gesichter.

Und obendrein haben alle viel Wissen rund um das Thema erste Hilfe mitgenommen.

Heike Löffler-Schrimpf



Weihnachten im Schuhkarton



Auch in diesem Jahr war die Ecclesia Gemeinde Braunschweig wieder Annahmestelle vieler gepackter Schuhkartons für die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton".

Unter dem Motto „Mehr als ein Glücksmoment“ erleben Kinder in Not nicht nur Weihnachtsfreude durch einen Schuhkarton, sondern werden auch mit der Liebe Gottes berührt. „Weihnachten im Schuhkarton“ ist die beliebteste Geschenkkartaktion weltweit. International ist die Aktion unter dem Namen „Operation Christmas Child“ bekannt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 157 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht.

Kinder der Christlichen Schule Braunschweig bringen Weihnachtsgeschenke für die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton"

der Kartons. Dabei werden Artikel, die nicht den Vorgaben entsprechen, ist ein Schuhkarton beispielsweise nur halb gefüllt, werden weitere Artikel aus Sachspenden hinzugefügt. Jeder Karton wird zudem einer entsprechenden Altersstufe zugeordnet.

In diesem Jahr werden von der Sammelstelle der Ecclesia Gemeinde ca. 650 Geschenk-Kartons zu Kindern in Länder wie z.B. Georgien, Lettland, Rumänien, Ukraine oder auch Bulgarien auf die Reise geschickt.

Jeder Schuhkarton bringt dabei Freude in sozial schwache Familien und ist für viele bedürftige Kinder



Team von Helfern beim Kontrollieren



Kinder bringen Kartons in die Ecclesia Gemeinde

Die Kinder der Christlichen Schule Braunschweig beteiligten sich an der Aktion und brachten Schuhkartons zur Sammelstelle in die Ecclesia Gemeinde.

Ein Team von freiwilligen Helfern kümmert sich um die Kontrolle

wert bin'. Die Freude über den Schuhkarton hallt emotional lange nach – aber auch ganz praktisch: Kinder finden in ihrem Schuhkarton Schulhefte, warme Kleidung, Spielsachen und vieles mehr. Was

das erste Weihnachtsgeschenk ihres Lebens. Dabei steht nicht einmal zuerst der materielle Wert des Geschenkes im Vordergrund, sondern die Tatsache, dass jemand sich Gedanken über ‚mich‘ gemacht hat, dass ‚ich jemandem lieb und

für uns ganz normale Alltagsgegenstände sind, ist für viele bedürftige Kinder von unschätzbarem Wert, denn meist können ihre Familien sich diese Dinge selbst nicht leisten.



Kinder in der Ecclesia Annahmestelle

Weihnachten

Praxis Balance
Heilpraxis | Kosmetik

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
Geld schenken kann jeder.
Verschenken Sie doch in diesem Jahr
meine **Schönheits-Taler!**

Manuela Berlet



Tel: 05307 / 911 99 79
Rosenwinkel 2 38110 BS / Waggum

Wir schenken uns nichts

Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte, erdacht von Dieter R. Doden

Die Herbstferien waren zu Ende. In den Supermärkten hielten die ersten Weihnachtskekse Einzug und mir wurde klar, nun beginnt wieder dieser alljährliche Stress um die Weihnachtsgeschenke. Was kann ich bloß meiner Frau schenken? Klamotten? Ach nee, da weiß ich nicht so recht, wo ich die besorgen soll. Und überhaupt, der Geschmack meiner Gattin wechselt schon gern mal. Da besorge ich was in Rottönen, dabei ist eventuell für die kommende Saison gelb angesagt. Woher soll ich so was wissen? Furchtbar. Oder Schmuck? Auch Quatsch. Wer behängt sich heute noch mit Glitzerzeug? Ein Buch? Sie kommt doch ohnehin nicht zum Lesen. Was für den Haushalt? Um Himmels Willen, den Gedankengang will ich mal schnell zu den Akten legen... Und überhaupt, meine Frau ist nur eines von vier Problemen. Schwiegermutter ist ebenso problematisch. Sie liest nicht viel, raucht nicht, trinkt nicht. „Was soll ich alte Frau noch mit neuem Fummel“, pflegt sie zu sagen, wenn man ihr neue Anzihsachen zukommen lassen möchte. Es ist zum Haareraufen. Und dann die Jungs. Sie kennen meine Knaben nicht. Da werden schon in den Herbstferien ellenlange Wunschzettel verfasst. Mit Namen von Sachen drauf, die kann ich nicht einmal richtig aussprechen, geschweige denn habe

ich eine Ahnung, was das sein soll. Klingt jedenfalls alles sehr teuer. Und überhaupt, die Wunschzettel unseres Nachwuchses pflegen sich bis unmittelbar vor dem Heiligen Abend beständig zu wandeln. Da schleppt man unter Garantie genau das an, was gerade erst vom Wunschzettel gestrichen wurde. Ich höre die Gören schon rumnörgeln: „Was soll ich denn damit? (daaamit ausgesprochen!) Ich wollte doch unbedingt Dies und Das.“ Frohes Fest denn auch.

Solche Probleme tauchten auf, wie gesagt, als Weihnachten noch universumsweit weg lag. Nach zahlreichen schlaflosen Stunden und stundenlangem Grübeln über die alles entscheidende Frage Was schenke ich nur? kam mir der rettende Gedanke. Ich berief den Familienrat ein und tatsächlich versammelten sich alle Familienmitglieder am Küchentisch. Und schon ging es wieder los. Die Jungs erläuterten ihren derzeit aktuellen Wunschzettel.

Meine Frau wollte zunächst die Frage nach dem Speiseplan fürs Fest beantwortet wissen. Wenn es wieder Wild sein soll... Och, bloß nicht wieder Wild... Das kann ich ja immer nicht beißen... Lieber Currywurst... Doch nicht zum Fest... So ging das, ohne, dass wir auf den Kern kamen.

Was ist mit Weihnachtskämpfte mir das Wort! „V diesem Jahr gar nichts schenken hätten Sie sehen sollen. „D nichts? Gar nichts?“ Die Jungs analysiert. Mein Einwand, auch nicht ihr Taschengeld lieben Papa etwas Nettos. Mir schoss es siedend heiß würde auch Schwiegermutter bleiben. Verflixt. Meine Frau sich mit meiner Idee sofort so machen wir das. Dann brä Läden zu ziehen und irgendetwas und wir sparen eine hübsche. Das wandert dann in die U...

Was für ein Stichwort. Die ke war damit vom Tisch. Meine Oma will bestimmt wieder... Dann fahren wir lieber nach... Nein, wenn, dann alle gehen lange nicht mehr an der N... Robinson und so ...

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Sarah Klarhöfer

PODOLOGIE Waggum
Fachpraxis für medizinische Fußbehandlung

Tel: 05307-9119979 info@podologie-waggum.de
Rosenwinkel 2 38110 Braunschweig/Waggum

Frohes Fest



Wir wünschen Ihnen ein entspanntes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Ihr Wellness Team Andrea Jellhoff & Reinhold Kleinmann

10 Jahre Wellness Point

INSTITUT FÜR WELLNESS, BASISCHER KÖRPERPFLEGE, ERNÄHRUNG UND HEILPRAXIS
In der Grauhofen 52a Tel. 05307-980160
38110 BS / Waggum E-Mail: anfrage@wellness-in-waggum.de www.wellness-in-waggum.de



Der Kultur- und Heimatpflegeverein Schunteraue wünscht allen Freunden und Gönnern eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Weihnachten und für das Neue Jahr Gesundheit und Zufriedenheit.

11. Weihnachtsmarkt auf dem Tostmannplatz

Bereits zum 11. Mal findet dieses Jahr unser Weihnachtsmarkt in der Schunterasiedlung statt.

Am **Samstag, dem 14.12. von 14:00 bis 21:00 Uhr**
und am **Sonntag, dem 15.12. von 12:00 bis 18:00 Uhr**

laden wieder 16 Aussteller zum vorweihnachtlichen Treiben auf dem Platz vor der Dankeskirche ein.

Für unsere Kinder steht dieses Jahr wieder an beiden Tagen ein Karussell der BBG zur Unterhaltung bereit und die Pfadfinder haben für sie ein spannendes Programm vorbereitet.

Im Rahmen des Kinderprogramms werden lustige Folienballons verteilt.

Für das leibliche Wohl sorgen die Anbieter mit Kartoffelpuffer, Suppeneintopf, Rostbratwurst, Crêpes, Schmalzkuchen, Glühwein, heißem Met, Eierpunsch sowie Kaffee und Tee.

Gut gestärkt hat man dann die Gelegenheit, bei einem Bummel über den Markt selbst gestrickte Socken und Schals oder lieber Schmuck, kreative Keramikarbeiten, Honig, Bastelarbeiten aus Holz und anderen Materialien sowie Handgenähtes und Gefilztes zum Verschenken oder für sich selbst zu erwerben.

Alle Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch.

Das Weihnachtsmarktteam

SPD

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2020

wünschen die SPD-Ortsvereine
Bienrode-Waggum-Bevenrode und Querum



Unseren Kunden und allen Lesern wünschen wir eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest. Möge Ihnen allen das neue Jahr 2020 Gesundheit und Freude bringen.

Ihr Team der Gärtnerei Spittel GmbH
Franz-Frese-Weg 1, 38126 BS, 0531/73578, Gaertnerei.Spittel@t-online.de




kommt bald

geschenken? Ich er-
Was, wenn wir uns in
schenken?“ Die Gesichter
du meinst, wir kriegen
ings hatten es glasklar
dafür bräuchten sie ja
anzugreifen, um dem
Weiter kam ich nicht.
durch den Kopf, dann
ers Geldgeschenk aus-
rau allerdings konnte
rt anfreunden. „Oh ja,
braucht keiner durch die
deinen Unsinn kaufen
che Summe Geld ein.
urlaubskasse.“

Das Thema Geschen-
Mal wieder Mallorca?
r nach Bad Harzburg
mit dem Sportverein ...
meinsam ... Wir waren
ordsee ... Oh ja, Insel

Der heilige Abend kam. Kirchgang, Festtagsessen
(Wie immer Bockwurst mit Salat), Bescherung.
Bescherung? Verschämt bekannte ich, dass ich
tatsächlich mit leeren Händen kam. Und meine Lie-
ben? Ebenfalls nichts Greifbares. Schwiegermutter
entkrampfte die Situation: „Wie schenken uns ja
nichts. Das ist gut so. Hier also ein paar Scheine
für den Urlaub an der See.“ Daraufhin zauberten
unsere Jungs verschmitzt lächelnd von irgendwo
her jeder ein erstaunlich schweres Sparschwein und
meinten: „Und hier unser Beitrag zum Sommer-
urlaub.“ Ich war gerührt. Und bekannte kleinlaut,
dass ich für den Fall der Fälle natürlich vorgesorgt
hatte. Ich stockte mit vorbereiteten Scheinen die
Urlaubskasse nicht unwesentlich auf. Und meine
Frau zeigte stolz das Bild eines schnuckeligen
Häuschens vor: „Das ist unser Feriendomizil auf
Baltrum. Habe ich schon mal gebucht“.

- Da hat mich die Familienbande doch ganz
schön überrascht. Klar, wir haben uns zu Weih-
nachten nicht wirklich was geschenkt. Trotzdem
haben sich alle riesig gefreut. Hoffentlich sind
bald Sommerferien.

Der erste Advent ist schon vorbei und noch kein Geschenk? Wie wär's damit?

Schunteraue und Butterberg
1. Auflage
Eine Veröffentlichung des Kul-
tur- und Heimatpflegevereins
Schunteraue von 1982 e. V.

Bei Interesse melden Sie sich
bitte bei der Redaktion:
hm medien Richard Miklas
info@hm-medien.de
0531 16442



Blick ins Buch



Hartmut Kroll
Bezirksbürgermeister Wenden-Thüne-Harxbüttel
wünscht
allen Bürgerinnen und Bürgern

Frohe Weihnachten
und
ein gesundes Neues Jahr 2020



**Wir wünschen allen unseren
verehrten Kunden,
Geschäftsfreunden
und Bekannten ...**



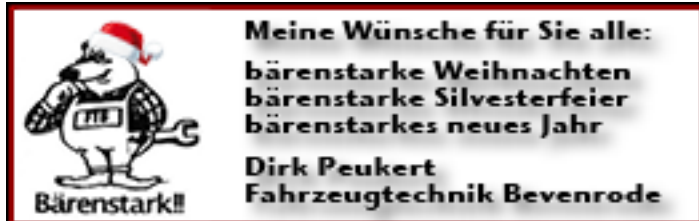
**...ein frohes, besinnliches
Weihnachtsfest und ein
gutes, glückliches und
gesundes neues Jahr.**

Ihre Dachdeckerei



Herbert
Marins
Dachdeckerei GmbH

Rabenrodestr. 13
38110 Braunschweig
Tel.: 0 53 07 - 67 40
Fax: 0 53 07 - 79 07



Katrin Erben
Goldschmiede
Meisterwerkstatt

Allen unseren Kunden und
Freunden wünschen wir
eine schöne Vorweihnachtszeit,
besinnliche Festtage und
ein gesundes und erfolgreiches
neues Jahr.

Katrin Erben und Mitarbeiterin

Bevenroder Str. 122
38108 Braunschweig
Tel. 0531 - 37 62 88


Gesegnetes Fest und ein
frohes, gesundes Jahr 2020

wünscht Ihnen
im Namen des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter

Ihr
Thorsten Wendt  **CDU**

Wir danken unseren Lesern und Anzeigenpartnern für ihre Treue.
Und natürlich auch denen, die uns immer die stets
aktuellen und interessanten Berichte und Bilder
zusenden und damit den Durchblick leben-
dig machen.

Ihnen allen ein ruhiges, behagliches Weih-
nachtsfest und danach einen flotten Rutsch
in das Jahr 2020 wünschen
Heidmarie + Richard Miklas + Rabea



Wir danken unseren Kunden sehr herzlich
für ihr Vertrauen und wünschen
FROHE FESTTAGE


SPORMANN

Hauptstraße 27a
in BS - Wenden
Tel. 05307-4033 *alles komplett!*

www.brillen-spormann.de

Zweirad Schulz Querum
Service rund ums Fahrrad

wünscht allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020



Greune
Mineralölhandel GmbH

Wohlige
Wärme! 

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage, einen gu-
ten Rutsch ins Jahr 2020 und hoffen auf ein weiteres
erfolgreiches Jahr der Zusammenarbeit mit Ihnen.

„Wohlige Weihnachtswärme“!

Greune Mineralölhandel GmbH
Am Bockelsberg 18 38118 BS-Wenden
Telefon 05307 4530 www.greune-mineraloelhandel.de

16. QUERUMER WEIHNACHTSMARKT

SA. 7.12.2019 AB 15:00 UHR RUND UM DIE ALTE KIRCHE

VERANSTALTET VON DER AGV

Info unter 01577 1965441

Weihnachtsfest 2019

Du bist eingeladen:
Weihnachten feiern mit Freunden

Zusammen wollen wir das **Weihnachtsfest feiern!**
Zur festlichen Stimmung gehören natürlich ein **leckeres Essen** und **gemütliches Beisammensein.**

Wann?
24.12.2019 nach dem Gottesdienst* (ca. 17:30 Uhr)
*Gottesdienstbeginn: 16:00 Uhr

Wo?
In den Räumlichkeiten der ev. Freikirche Querum,
Westfalenplatz 8, 38108 Braunschweig

Die Teilnahme ist kostenlos
Anmeldung bitte bis zum 15.12.2019

Kontaktdaten:
ev. Freikirche Querum, Westfalenplatz 8, 38108 BS
E-Mail: michael@moekadu.de
Telefon: 0531 / 37 25 84

Lebendiger Adventskalender 2019 um 18.00 Uhr in Waggum

Sonntag, 1. Dezember	Gemeinschaft Wohneigentum, Am Backhaus Kirchblick 3
Montag, 2. Dezember	Heute fällt leider aus!
Dienstag, 3. Dezember	Ev. Kindergarten „Zachäus“, Opferkamp 3
Mittwoch, 4. Dezember	Heute fällt leider aus!
Donnerstag, 5. Dezember	Familie Wendt, Am Oberstiege 6
Freitag, 6. Dezember	Freiwillige Feuerwehr Waggum, Flughafenblick 2 a
Samstag, 7. Dezember	Nachbarschaft Eichenring 4, 33, 34, 35
Sonntag, 8. Dezember	Heute fällt leider aus!
Montag, 9. Dezember	Salon Cornelia, Bienroderstraße 1
Dienstag, 10. Dezember	Schützenverein Waggum, Fröbelweg 2a, im Schützenhaus
Mittwoch, 11. Dezember	Heute fällt leider aus!
Donnerstag, 12. Dezember	Familie Kuthe und Klast, Sommerbadring 12
Freitag, 13. Dezember	Familien Wenzel und Knoll, Kiebitzweg 29
Samstag, 14. Dezember	17.00 Uhr Konzert in der Waggumer Kirche, danach: um 18.30 Uhr Frauenchor und Männergesangsverein, am Backhaus
Sonntag, 15. Dezember	Familien Irmischer, Richter und Niethe, Eichenring 30
Montag, 16. Dezember	Heute fällt leider aus!
Dienstag, 17. Dezember	Heute fällt leider aus!
Mittwoch, 18. Dezember	Heute fällt leider aus!
Donnerstag, 19. Dezember	Heute fällt leider aus!
Freitag, 20. Dezember	Familie Pradella, Erlenbruch 1a
Samstag, 21. Dezember	Kleingartenverein, Eingang Kleiberweg
Sonntag, 22. Dezember	Förderverein Freibad, am Backhaus
Montag, 23. Dezember	Familien Sonnemann, Fischer und Mühlmann, Am Steinring 5
Dienstag, 24. Dezember	Christvesper in der Kirche um 16.30 Uhr und 23.00 Uhr

Bitte bringen Sie eine eigene Tasse mit zu den Abenden. Gesammelt wird dieses Jahr für Fun4 Kids.

17. Bienroder Adventskalender 2019 vom 1. - 23. Dezember, jeweils um 18.00 Uhr

Tag	Name:	Adresse:
So. 1. 1. Advent	Fam. Pink und Partsch	Gerh.-Hauptmann-Weg 19
Mo. 2.	Fam. Paliga / Greune / Wania	Wilhelm-Raabe-Weg 3 + 4
Die. 3.	Schulkind-Betreuung	Claudiusstraße 1, Schule
Mi. 4.	Frauenarbeitskreis	Gemeindehaus, Dammwiese
Do. 5.	Seniorenkreis Bienrode	Alte Schule, Altmarkstraße
Fr. 6.	Feuerwehr Bienrode	Feuerwehrgerätehaus
Sa. 7.	Fam. Reinecke	Altmarkstraße 2
So. 8. 2. Advent	—	—
Mo. 9.	Jugendhilfe Oskar-Kämmer-Schule	Pappelallee 5
Die. 10.	Flüchtlingsunterkunft	Im Großen Moore 6
Mi. 11.	Kindergarten Liliput	Maschweg 14a
Do. 12.	Ortsbücherei Bienrode	Pappelallee 5
Fr. 13.	Fam. Koopmann	Eichenweg 13
Sa. 14.	Fam. Voß	Scharenkamp 4
So. 15. 3. Advent	Weihnachtssingen mit dem Kirchenchor	17.00 Uhr! Bienroder Kirche
Mo. 16.	Gitarrengruppe, Ltg. Roland Friedrich: „Adventslieder mit Gitarrenbegleitung“	Gemeindehaus, Dammwiese
Die. 17.	Kirchenchor	Gemeindehaus, Dammwiese
Mi. 18.	Heimatsstube Bienrode	Alte Schule, Altmarkstraße
Do. 19.	Fam. Lages jun.	Moosanger 4
Fr. 20.	Fam. Dankers und Gerecke	Gerh.-Hauptmann-Weg 14
Sa. 21.	Projektteam Bürgergarten	Bürgergarten Altmarkstraße
So. 22. 4. Advent	Fam. Cordes	Altmarkstraße 17
Mo. 23.	Fam. Adrian / Nehr Korn	Dammwiese 8c
Die. 24. Heiligabend	Gottesdienste: 16.00 und 22.30 Uhr	Kirche Bienrode Kapelle Bechtsbüttel

Bitte einen Becher für evtl. Getränke mitbringen!



13. Querumer Adventskalender 2019

Sonntag 1 AGV Querum

Eröffnung des diesjährigen Kalenders am Querumer Brunnen

Bitte Trinkbecher mitbringen!

1. bis 24. Dezember täglich um 17.30 Uhr

Rechtzeitig zum 1. Advent ist Querum um einen mit Lichterketten geschmückten Weihnachtsbaum bereichert worden. Er verleiht dem Bereich um den Querumer Brunnen herum ein adventliches Ambiente. Er ist zudem Botschafter für den „Lebendigen Adventskalender“, der ab 1. Dezember mit seiner Eröffnung am Querumer Brunnen jeweils um 17:30 Uhr und jedesmal an einer anderen Stelle in Querum stattfindet. Weiterhin ist er Wegweiser für den Querumer Weihnachtsmarkt, der am Samstag, dem 7. Dezember wenige Schritte vom Baum entfernt mit der alten Kirche und um sie herum stattfindet. Die Arbeitsgemeinschaft Querumer Vereine und Körperschaften freut sich auf eine rege Beteili-



gung an allen Veranstaltungen und wünscht allen Querumern sowie allen Besuchern eine besinnliche Zeit.
Wolfgang Born

16. Lebendiger Adventskalender in Bevenrode 2019

Alle, die Lust haben dabei zu sein, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist jeden Tag um 18 Uhr bei unten angegebener Adresse. Es wäre schön, wenn jeder seine eigene Tasse mitbringen könnte.

Tag	Name	Anschrift
Sonntag 1.12.	Kindergarten	17 Uhr Kirche St. Peter und Paul
Montag 2.12.	Frauentreff	Altes Pfarrhaus
Dienstag 3.12.	Jugendhaus	17.30 Uhr Grasseler Str. 88
Mittwoch 4.12.	Familie Hummel-Meier	Grabenhorst 145
Freitag 6.12.	Pfarrer Gerloff und Konfirmanden	Altes Pfarrhaus
Sonntag 8.12.	Familie Savinsky	Grabenhorst 88
Montag 9.12.	Familie Otte	Am Meerbusch 1a
Dienstag 10.12.	Familie Bromma	Beberbachau 45
Mittwoch 11.12.	Bücherei	17 Uhr Altes Pfarrhaus
Donnerstag 12.12.	Familie Conrad	Am Meerbusch 2
Freitag 13.12.	Kinderfeuerwehr	Hondelager Str. 18
Samstag 14.12.	Familie Waßmuß	Bechtsbütteler Str. 5
Sonntag 15.12.	Familien Wenzel, Hartmann und St...	Holzcamp 36
Montag 16.12.	Familie Becker	Schulweg 10
Dienstag 17.12.	Diakoniestation DIAPP Andrea Bruns und Team	Bechtsbütteler Str. 28
Freitag 20.12.	Familie Skowronek	Am Klei 8
Samstag 21.12.	Familie Niewöhner	Köhlenbusch 11
Sonntag 22.12.	Familie Dauer	Köhlenbusch 13
Montag 23.12.	Familie Mondry	Holzcamp 41
Dienstag 24.12.	Christvesper mit Krippenspiel	15.30 Uhr Kirche St. Peter und Paul
	Christmette	22 Uhr

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
2 Ortsbücherei Bevenroder Straße 33	3 Schulkindbetreuung St. Lukas Eichbahnweg 27	4 Familie Weber Dahlienweg 16 B	5 Friseurstübchen Katja Meyer Bevenroder Straße 134
6 Fliegenpilz Bevenroder Straße 53a	7 Alte Kirche St. Lukas Hinter der Kirche 3	8 Familie Saust Osnabrückstr. 19	9 Jugendwohngruppe Oskar Kämmer Schule Eitelbrodstr. 13a
10 Märchengarten Elisabeth Molder-Beetz Waggumer Weg 7	11 Ortsfeuerwehr Querum Bevenroder Straße 22	12 Öffentliche Versicherung M.Schnake Bevenroder Straße 126	13 Kinder und Jugendzentrum Bevenroder Straße 37
14 Kiosk Bentz Bevenroder Str. 126	15 Evangelische Freikirche Westfalenplatz 8-9	16 Blumenmanufaktur Im Fischerkamp 1	17 IGS Querum Aula Bevenroder Str
18 Eulen Apotheke Bevenroder Straße 30	19 Pflege aktiv Westfalenplatz 10	20 Tagespflege Querum Ambulanz Pflege Willehalm Bevenroder Str. 136	21 Querumer Schützenheim Astrid Marsky Feuerbergweg
22 Familien Kohn, Hillert-Hoffmann, Hollenbach Grüner Ring 8	24.12.19	Seien Sie herzlich willkommen in Querums Kirchengemeinden St. Lukas und St. Marien und der evang. Freikirche am Westfalenplatz zu zahlreichen Gottesdiensten am Heiligabend!	23 Tanzsportgruppe des SV Querum bei Familie Schulz Im Fischerkamp 31